

Montagsdemo

Neues Deutschland

Da ist er also, der ganz große Wurf – die Gesundheitsreform. Egal, ob Fonds oder Pool, sicher ist, dass Solidarität und Parität dabei endgültig baden gehen.

Schon jetzt zahlt der Versicherte mehr ins System als der Arbeitgeber, und dieses Modell scheint ausbaufähig. Warum soll die viel bemühte Eigenverantwortung nicht eines Tages auch für den Fahrradunfall, das kaputte Knie oder die Magenbeschwerden gelten? Es ist auf diesem Gebiet noch vieles möglich, was uns heute undenkbar erscheint. Die Solidarität in der Krankenversicherung ist längst brüchig geworden, Gutverdienende oder Gesunde müssen sich dazu nicht verpflichtet fühlen; Arbeitgeber schon gar nicht. Diejenigen, die am längeren Lebensalter der Menschen, an ihren Krankheiten und deren Überwindung gut verdienen, haben längst den geistigen Boden dafür bereitet, dass jede Art von Heilung Privatsache ist.

Was ist denn mit den versprochenen Einsparungen? Dem Gesundheitssystem sollen wegen Korruption und Misswirtschaft in der deutschen Pharmaindustrie pro Jahr etwa 6-20 Milliarden Euro verloren gehen!

Sie haben es geschafft, dass Vorschläge für die Erhaltung eines halbwegs gerechten Gesundheitssystems gar nicht mehr erörtert werden. Jetzt muss lediglich noch darüber diskutiert werden, ob man lieber diese oder besser jene Leistung streicht und welcher Begriff am gründlichsten darüber hinwegtäuscht, dass es hier nur darum geht, die Gesundheitsrisiken vollständig zu privatisieren.



Hier leben Deutschlands Millionäre

In NRW leben mehr Millionäre als in Bayern und in Baden-Württemberg. Laut Statistischem Bundesamt sind knapp über 3000 Einkommensmillionäre in NRW zu Hause. Meerbusch ganz vorne - 61 Einkommensmillionäre leben in der Stadt - bei ca. 55.000 Einwohnern. Berechnungsgrundlage ist die Quote der Millionäre gemessen an Einwohnern in einer Stadt

Die Zahl der Millionäre in Deutschland stagniert.

Das schwache Wirtschaftswachstum wirkt sich auf die Schicht der Wohlhabenden besonders negativ aus. Im vergangenen Jahr erhöhte sich die Zahl der Millionäre lediglich um 0,6 Prozent auf ca. 760.300.

Weltweit hingegen stieg die Zahl der hoch Vermögenden

- um 7,3 Prozent auf 8,3 Millionen. Das weltweite Gesamtvermögen dieser Millionäre stieg auf Schwindel erregende 30,8 Billionen Dollar. Der höchste Anstieg seit mehr als drei Jahren. Dies ist ein Ergebnis des "World Wealth Reports", den die Unternehmensberatung Capgemini und die Investmentbank Merrill Lynch veröffentlichten.

Zwei US-amerikanische Hedge-Fonds-Manager haben im vergangenen Jahr je fast 1,5 Milliarden Dollar (1,2 Milliarden Euro) verdient. James Simons von der Renaissance Technologies Corp. und der Ölmagnat T. Boone Pickens verdiente mit BP Capital Management. Pickens betreut zwei Hedge Fonds, die er vor zehn Jahren gebildet hatte. ("Alpha"-Magazin – Onlineausgabe)

Kinderarmut in der Bundesrepublik

Die „Hartz IV-Reform“ bedeutet insbesondere für viele Kinder und Jugendliche eine Verschlechterung der Lebenssituation. 14,2 % oder jedes 7. Kind in Deutschland lebt heute an der Armutsschwelle und ist von Benachteiligung und sozialer Ausgrenzung bedroht. (Kinderarmutsquote in Ostdeutschland 23,7 %)

.....
S.E.I. aktiv

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative

Kontaktadresse: Armin Kligge, Thomees Kamp 17, 58644 Iserlohn

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619, eMail: Armin.Kligge@gmx.de

- bitte lesen und weitergeben -